

Aufruf mit Unterschriftensammlung zum Stopp der Rodungen am Dannstadter Pappelwäldchen



Unsere Bürgermeisterin Manuela Winkelmann wird Fäll und Rückschnittarbeiten für eine Erschließungsstraße und Bauflächen des 2. Bauabschnitts im Gewerbegebiet Dannstadt-Ost in Auftrag geben. Dazu hat sie sich durch den Ortsgemeinderat ermächtigen lassen. Die RHEINPFALZ berichtete darüber (15.12.2021: „Unglaublicher Raubbau an der Natur“).

10.000 m² bewaldete Flächen in Dannstadt sind unmittelbar von der Rodung bedroht.

Das Gelände am Pappelwäldchen, südöstlich des Tennisplatzes, dient zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft. Im Ortsteil Dannstadt ist dies die letzte zusammenhängende Waldfläche dieser Art und somit absolut erhaltenswert. Sie sollte für Rodungsarbeiten tabu sein.

Fachleute aus dem Bereich Biotop- und Naturschutz bestätigen uns: Es ein wertvoller Laubwaldbestand und ein wertvolles Brut- und Rückzugsgebiet für zahlreiche, auch bedrohte Tierarten. Für deren Schutz müssen besondere Maßnahmen ergriffen werden. Wir wollen die Waldfläche retten!

Aus unserer Sicht ist die größte zusammenhängende Waldfläche in Dannstadt ein schützenswertes Stück Natur, das erhalten bleiben soll. Dafür setzen wir uns ein. Wir fordern daher einen Stopp der anstehenden Rodungsarbeiten am Pappelwäldchen.

Mit Abgabe Ihrer Unterschrift unter diesen Aufruf dokumentieren Sie Ihre positive Haltung zum Erhalt der Waldfläche am Pappelwäldchen. Dieser Aufruf mit Unterschriften wird an die Bürgermeisterin weitergeleitet. Bitte bei untenstehender Anschrift abgeben oder einwerfen oder uns zuschicken.

Verantwortlich für die Unterschriftensammlung und Empfängeranschrift

Name: Aktionsgemeinschaft „Pappelwäldchen“, <https://ag-pappelwäldchen.de>

Anschrift: c/o Ralf Klein, Albert-Schweitzer-Straße 40, 67125 Dannstadt-Schauernheim



Anschrift		Ich bin für einen Stopp der Rodungsarbeiten am Pappelwäldchen
Name	Straße, Ort	Unterschrift

